

800 Jahre Franziskaner nördlich der Alpen
Festvortrag am Pfingstmontag 2022 in Würzburg

von Br. Niklaus Kuster

Germania franziskanisch

Eine geschwisterliche Vision in Geschichte und Gegenwart

Zusammenfassung:

«Germania»: Ein Zauberwort des Pfingstkapitels der Franziskaner vor 800 Jahren lässt sich auf die Chancen und Herausforderungen beziehen, die sich dem franziskanischen Charisma in unserem Kulturraum heute stellen:

- | | | |
|----------|----------------------|---|
| G | Gefährtschaft | Kirche und Gesellschaft brauchen sie – und eine geschwisterliche Vision, weil Gottes Sohn allen Menschen Bruder geworden ist! |
| E | Evangelium | Die befreiende Botschaft Jesu und die Sendung der Jünger wollen aktualisiert sein, katholisch synodal und ökumenisch vernetzt. |
| R | Risiko | 800 Jahre begannen mit dem Mut sich in Neuland zu wagen. Zukunft lebt nicht vom Hüten der Geschichte, sondern von Aufbruch. |
| M | Menschenliebe | Die ersten Brüder kamen mit einer Friedensmission. Auch unsere Gesellschaft braucht das Zeichen einer Humanität ohne Grenzen. |
| A | Armut | Die gewollte Abhängigkeit von unserer Mitwelt lehrt uns das Teilen von Mitteln und Zeit mit der ganzen Menschheitsfamilie. |
| N | Naturliebe | Klimajugend und Franziskus' Enzykliken uns auf, nicht bei unseren nachhaltigen Lebensformen der 1980er stehen zu bleiben! |
| I | Integration | Franziskaner und Franziskanerinnen waren sozial prophetisch: Wer «Vaterunser» betet, überwindet Exklusion im Kleinen und Großen. |
| A | alle | Aus dreissig Brüdern ist eine bunte Franziskanische Familie geworden. Lasst uns unsere Zukunft gemeinsam und mit vereinter Kraft gestalten! |

Ich danke Ihnen für das Würdigen einer reichen Geschichte, das gemeinsame Feiern in der Gegenwart und den Mut, miteinander Zukunft zu wagen!